



APFEL

- ✓ Höhere Produktivität und Größe
- ✓ Besseres Gleichgewicht des vegetativen Wachstums und Fruchtwachstums der Obstbäume
- ✓ Bessere Färbung der roten Äpfel
- ✓ Höherer Zuckergehalt (Brix)
- ✓ Weniger oder gar kein Zurückschneiden im Sommer nötig
- ✓ Weniger getriebenes Wachstum der Pflanze
- ✓ Höhere Resistenz gegen Krankheiten

BODEN	N. ANWENDUNGEN	DOSIERUNG
DUST	1° ANWENDUNG (Herbst)* 2° ANWENDUNG (Vorblüte)*	400 Kg pro ha 400 Kg pro ha
COMPLEX	1° ANWENDUNG (Herbst)* 2° ANWENDUNG (Vorblüte)*	800 Kg pro ha 800 Kg pro ha
EVO	1° ANWENDUNG (Herbst)* 2° ANWENDUNG (Vorblüte)*	750 Kg pro ha 750 Kg pro ha
PRO	1° ANWENDUNG (Herbst)* 2° ANWENDUNG (Vorblüte)*	650 Kg pro ha 650 Kg pro ha

Entlang der Pflanzenwurzeln ausbringen – nach dem Ausbringen Abomin im Boden untermischen

BLATT	N. ANWENDUNGEN	DOSIERUNG
SUPERFINE	VORBLÜTE (3 ANWENDUNGEN) WÄHREND DER BLÜTE (1-2 ANWENDUNGEN) POSTBLÜTE (5-8 ANWENDUNGEN)	5 Kg pro ha (ca.) 5 Kg pro ha (ca.) 3 Kg pro ha (ca.)

*Verwenden sie keine Chemikalien im Boden wo Abomin ausgebracht wird da es die Wirksamkeit verlangsamt

WIE VERWENDET MAN

BODEN ANWENDUNG

DUST, PRO, EVO, COMPLEX

MÜSSEN ZWANGSWEISE VERTEILT WERDEN:

- ✓ **Mit organischer Substanz**
- ✓ Obstanlagen: nur 2 Anwendungen (*Herbst und Vorblüte*)
- ✓ Gemüse: nur 1 Anwendung (*7 Tage vor dem Einpflanzen*)
- ✓ Lokalisiert (*wo das Wasser fällt*)
- ✓ Leicht eingegraben (*5 cm*)

WICHTIG

KEINE weitere **CHEMISCHE** Marko und Micro Elemente hinzufügen

*KEINE gemischt-organische,
KEINE chemische, KEINE NPK*

NB: Unterstützen Sie das Abomin, damit es seine Funktion erfüllen kann, mit einer reichhaltigen organischen Düngung. Verwenden Sie bei der Düngung immer organisches Material und zusätzlich eine Bewässerung mit Algen, Mikrorizin, Humin-/Fulvinsäuren oder Ähnlichem, damit Dust, Pro, Evo und Complex von der bakteriellen Mikroflora des Bodens mineralisiert werden können und die Makro-, Mikro- und Spurenelemente sich von diesem Prozess lösen und von der Pflanze aufgenommen werden können.

ANWENDUNG ÜBER DAS BLATT

SUPERFINE

IST INERT UND SOLLTE VORZUGSWEISE MIT :

- ✓ **Mit organischer Substanz**
- ✓ Trocken oder nass in Wasser
- ✓ Obstanlagen: vor, während und nach der Blüte
- ✓ Gemüse: während des gesamten Zyklus
- ✓ Wird einfach gewaschen, indem das Laub und/oder die Früchte mit Wasser benetzt werden

Superfine ist inert und mischbar mit normalen Blattdüngern und Pestiziden. Es löst sich nicht in Wasser auf, sondern geht in Suspension. Daher wird empfohlen, bei der Zubereitung und während der gesamten Ausbringung das Rührwerk des Sprühgeräts ständig laufen zu lassen. .

Die Wirksamkeit von **Superfine** erhöht sich erheblich, wenn es mit organischem Material gemischt wird. Es übt eine physikalische Abdeckwirkung gegen übermäßiges Licht und Hitze aus. Als Tonerde absorbiert es überschüssige Feuchtigkeit auf dem Blatt und wirkt den normalen Aktivitäten bestimmter Insekten wie Blattläusen und Fliegen sowie bestimmten Pilzen physisch entgegen. Es wirkt wie ein Düngemittel, indem es das Gewebe verdickt und die natürlichen Abwehrkräfte stärkt.

DIE WIRKUNG VON SUPERFINE ZEIGT SICH:

- mit einer Verdickung des Gewebes, wodurch die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanze erhöht werden;
- mit einer Erhöhung der Gewebedichte, wodurch die Dichtigkeit der Früchte nach der Ernte verbessert wird
- mit einer deutlichen Verbesserung der organoleptischen und ästhetischen Eigenschaften der Früchte;
- durch direkte Einwirkung auf die Farbe, den Glanz und die Homogenität der Früchte.